

Edelmetall für die Flöserinnen

Am Wochenende fanden die Regionalmeisterschaften im Synchronschwimmen in Dübendorf statt. Am ersten Kürwettkampf der Saison sicherte sich die Flöser Delegation sieben Medaillen. Im Solowettkampf der Kategorie Elite wurde Vivienne Koch Regionalmeisterin.

SYNCHRONSCHWIMMEN. An den Regionalmeisterschaften leisteten die Schwimmerinnen an zwei Wettkampftagen sehr viel: Pflichtfiguren, Solo-, Duett-, Gruppen- und Comboküren wurden gezeigt. In der Kategorie Elite vermochte das Buchser Team die Wertungsrichter und das Publikum mit einer mitreissenden Kür zur Musik aus dem Film «Transformers» zu begeistern und sich hinter den Zürcherinnen die Silbermedaille zu sichern. Entsprechend zufrieden zeigt sich Trainerin Francesca Gangemi mit den Leistungen ihres Teams: «Die Regionalmeisterschaften waren ein erfolgreicher erster Wettkampf und eine gute Vorbereitung für die Saison. Die Mädchen sind als Team aufgetreten und haben eine überzeugende Darbietung gezeigt.»

Koch siegt vor Mechnig

Auch in den anderen Wettkämpfen der Kategorie Elite war der SC Flös erfolgreich. Im Solowettkampf erschwammen sich Vivienne Koch und Lara Mechnig die Gold- und Silbermedaille, womit beide ihre herausragenden Leistungen der vergangenen Pflichtwettkämpfe bestätigen konnten. Koch ist damit Regionalmeisterin, was für die Schweizerischen Jugendmeisterschaften zuversichtlich stimmt. Auch die Schwimmerinnen Milena Mechnig und Marluce



Die Elite-Schwimmerinnen traten als geschlossene Crew auf und wurden für die erbrachte Leistung im Teambewerb mit Silber belohnt.

Schierscher zeigten eindruckliche Soli und konnten sich auf den Rängen vier und fünf platzieren. Im Duettwettkampf gab es für den SC Flös Buchs ebenfalls Edelmetall: Koch und Mechnig

zeigten eine originelle, spritzige Kür und wurden dafür mit der Silbermedaille belohnt. Die weiteren Flöser Elite-Duette belegten die Ränge vier (Marluce Schierscher und Milena Mechnig)

und fünf (Cristina Arioli, Nina Rohrer und Rahel Thomé).

Auch Juniorinnen erfolgreich

Die Erfolgssträhne der Eliteschwimmerinnen konnten die

Juniorinnen des SC Flös fortsetzen. Im Teambewerb stiegen die Buchserinnen hinter der Konkurrenz aus Zürich als Zweite auf das Podest. Die Duette Jennice Wirth/Corina Oettli und

Lea Wieland/Nadine Oehri platzierten sich dank artistisch überzeugenden Küren auf den Rängen vier und fünf. Im Solo gab es für Wirth zudem die Bronze-medaille zu bejubeln, welche sie sich mit einer stimmigen Kür zu spanischen Klängen sichern konnte. Auch aus Sicht der Trainerin Alessia Bigi war der Wettkampf für ihr Team ein voller Erfolg: «Wir haben viel positives Feedback von anderen Trainern und Richtern erhalten und können uns nun optimal auf die weiteren Wettkämpfe der Saison vorbereiten.»

Die Jüngsten überraschten

Auch das Team Jugend III konnte für den SC Flös Buchs eine Medaille holen. Mit einer originellen Kür zu klassischer Musik platzierte sich die Equipe als Zweite auf dem Podest. Im Solowettkampf nahmen Leila Marxer Position fünf und Jing-Wen Ho Rang sechs ein. Die Duette Victoria Scheiwiler/Jessica Jütz/Vanessa Meyer und Anna Keilbar/Jill Engeler wurden ebenfalls Fünfte und Sechste.

Für eine grosse Überraschung sorgten die Schwimmerinnen des Teams Jugend IV. Mit einer originellen Kür zum Thema «Indianer» vermochten sie die Wertungsrichter zu überzeugen – und so konnte am Schluss des ersten Kürwettkampfs dieses junge Team die Bronzemedaille abholen. (te)